

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 4

Rubrik: Anhängerlast richtig interpretieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es kann vorkommen, dass die im Fahrzeugausweis eingetragene Anhängelast beim Traktor aufgrund des geforderten Adhäsionsgewichts gar nicht erreicht werden kann. Bild: C. Jenni

Broschüre

Antworten zu weiteren Themen aus dem Bereich des Strassenverkehrs finden sich in der Broschüre «Vorschriften für den landwirtschaftlichen Strassenverkehr», die es in deutscher und französischer Version gibt, den Abonnenten der «Schweizer Landtechnik» bereits zugesellt wurde und die beim SVLT-Zentralsekretariat in Riken bestellt werden kann (zs@agrartechnik.ch).

Ein PDF-File dieser Broschüre ist im internen Bereich auf www.agrartechnik.ch abrufbar.

Anhängelast richtig interpretieren

Bei Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 25 bis 40 km/h müssen mindestens 22 % des Gewichts der Fahrzeugkombination auf den Antriebsachsen lasten. Die Anhängelast des Traktors wird somit massgeblich vom Gewicht auf den angetriebenen Achsen beeinflusst. Dadurch kann die im Fahrzeugausweis eingetragene Anhängelast teilweise nicht mehr voll ausgenutzt werden.

Stephan Berger*

Die Angaben zur Anhängelast im Fahrzeugausweis von Traktoren sind dem Adhäsionsgewicht untergeordnet. Es kann vorkommen, dass die im Fahrzeugausweis eingetragene Anhängelast aufgrund des geforderten Adhäsionsgewichts (Gewicht auf den Antriebsachsen) gar nicht erreicht werden kann, selbst wenn der Traktor auf das maximale Gesamtgewicht beladen wird – beispielsweise mittels

Stützlast vom Anhänger, eines Frontgewichts oder mit Radgewichten. Wird das Fahrzeug vom Strassenverkehrsamt abgenommen, wird aufgrund des maximalen Gesamtgewichts die Anhängelast neu berechnet und der Fahrzeugausweis geändert.

Im Fahrzeugausweis ist unter Anhängelast die Summe des Gewichts aller Achslasten vom Anhänger aufgeführt. Die Stützlast vom Anhänger ist beim Betriebsgewicht des Zugfahrzeugs zu berücksichtigen. Es ist beispielsweise zulässig, an einem Zugfahrzeug mit einer im Fahrzeugausweis eingetragenen Anhängelast von 31,2 t einen Anhängerzug mit einem Gesamtgewicht von 34,2 t mitzuführen, wenn sich dieses Gewicht aus einer Stützlast von 3 t und den jeweiligen Achslasten der Anhänger von maximal 31,2 t zusammensetzt. Voraussetzung ist jedoch, dass die jeweils maßgebenden Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger, die zulässigen Achs- und Stützlasten sowie das Adhäsionsgewicht, das Gesamtzuggewicht und die Kennwerte der Verbindungseinrichtungen nicht überschritten werden.

Bei einem Gesamtzuggewicht von 40 t müssen für die Einhaltung des Adhäsionsgewichts von 22 % 8,8 t auf den Antriebsachsen lasten. Die maximale Anhängelast (Summe aller Achslasten der Anhänger) beträgt 31,2 t. Somit ist beispielsweise ein doppelachsiger Starrdeichselanhänger mit einem Gesamtgewicht von 18 t (3 t Stützlast und 15 t Achslasten) und dahinter einem zweiachsigen Drehschemel-Anhänger mit 16 t Gesamtgewicht (2×8 t Achslast) möglich. ■

Berechnungsformel

$$\text{Maximale Anhängelast} = \frac{\text{Gewicht auf den angetriebenen Achsen}}{22} \times \frac{78}{22}$$

* Stephan Berger arbeitet bei der Fachstelle «Agrartechnik und Digitalisierung» am Strickhof, 8315 Lindau, und ist Geschäftsführer der Sektion Zürich des SVLT.